

# UVK:Soziologie

Christian Ersche

## Europäischer Universalismus und der Aufstieg neuer Mächte

### Die chinesisch-brasilianischen Beziehungen als Fallbeispiel gegenwärtiger Süd-Süd-Kooperation

Der ökonomische und politische Aufstieg von Schwellenländern im globalen Süden hat tiefgreifende Veränderungen globaler Strukturen mit sich gebracht. Angesichts ihres wachsenden Einflusses bemühen sich die Vertreter der neuen Mächte um eine selbstbestimmte Entwicklung und fordern ein gleichwertiges Mitspracherecht in internationalen Angelegenheiten.

Dieses Buch hat den Anspruch, von europäischen und nordamerikanischen Modellen abweichende Entwicklungspfade und damit zusammenhängende Strukturen internationaler Kooperation aufzuzeigen und das diesen alternativen Modellen inhärente antihegemoniale Potenzial zu ergründen. Die zentrale Frage dabei lautet, inwiefern mit den zunehmenden Kooperationen innerhalb des Südens auch eine Abkehr von westlichen Denkmustern verbunden ist.



Christian Ersche  
**Europäischer Universalismus  
und der Aufstieg neuer Mächte**  
Die chinesisch-brasilianischen  
Beziehungen als Fallbeispiel gegen-  
wärtiger Süd-Süd-Kooperation  
ca. 12-2014, 294 Seiten  
fester Einband  
ISBN 978-3-86764-580-5  
ca. € (D) 41,00

### Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Forschungsansatz
3. Der Europäische Universalismus als Macht- und Handlungslegitimation
4. China als Emerging Market Society
5. China als Emerging Global Power
6. Brasilien als Emerging Market Society
7. Brasilien als Emerging Global Power
8. Die chinesisch-brasilianischen Beziehungen: Ein Fallbeispiel der Süd-Süd-Kooperation
9. Multilaterale Süd-Süd-Kooperation: BRICS
10. Analyse: Dimensionen der Hegemonie
11. Schlussbetrachtung



**Christian Ersche** ist Soziologe mit den Forschungsschwerpunkten Globalisierungs- und Entwicklungstheorie. Er hat an der Universität Freiburg i. Br. Soziologie sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte studiert und im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekts »Universalität und Akzeptanzpotential von Gesellschaftswissen – Zur Zirkulation von Wissensbeständen zwischen Europa und dem globalen Süden« promoviert.

Leseprobe und Inhaltsverzeichnis:

[www.uvk.de/soziologie](http://www.uvk.de/soziologie)

Erhältlich auch in Ihrer Buchhandlung.

UVK Verlagsgesellschaft mbH • Postfach 10 20 51 • D-78420 Konstanz  
Fon +49 (0) 7531 / 90 53 0 • Fax +49 (0) 7531 / 90 53 98  
willkommen@uvk.de

[www.uvk.de](http://www.uvk.de)

